

## Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Kämmerei</b>	Nr. <b>023/2014</b>
---------------------------------------	------------------------

**Betreff:**

Bericht zum Kapitalstock für die Abfederung künftiger Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf bei der kvw Versorgungskasse

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
<b>Finanzausschuss</b> Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke / Herr Dr. Bakenecker (stellv. Geschäftsführer der kvw Versorgungskasse) / Herr Berntsen (Referatsleiter Finanzen der kvw Versorgungskasse)	19.09.2014

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
---

**Zur Kenntnis.**

**Erläuterungen:**

Mit Beschluss aus Juli 2011 beauftragte der Kreistag die Verwaltung, die Mittel des Kapitalstocks zur Abfederung künftiger Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf von damals rd. 6,5 Mio. € im kvw-Versorgungsfonds sowie in einem noch auszuwählenden Wertsicherungsfonds anzulegen.

Ferner wurde beschlossen, den Kapitalstock kontinuierlich weiter zu erhöhen und ihm auch Abfindungszahlungen zuzuführen, die der Kreis als Ausgleich für die Übernahme ehemaliger Bundesbeamter im Zuge des Optionsmodells erwartete.

Dieser Erhöhungsbetrag belief sich ausweislich des Haushaltsplans 2012 auf 4 Mio. €, wovon 3 Mio. € aus Ausgleichszahlungen des Bundes stammen sollten. Tatsächlich wurden 2,9 Mio. € an den Kreis gezahlt.

In seiner Anlagerichtlinie aus Oktober 2013 hat sich der Kreis Warendorf die Verpflichtung auferlegt, regelmäßig über die Entwicklung seiner längerfristigen Kapitalanlagen zu unterrichten. Zu diesem Zweck werden Herr Dr. Bakenecker (stellv. Geschäftsführer der kvw Versorgungskasse) sowie Herr Berntsen (Referatsleiter Finanzen der kvw Versorgungskasse) in der Sitzung des Finanzausschusses über den durch die kvw Versorgungskasse verwalteten Pensionsfond berichten.

Insgesamt stellen sich die Vermögensanlagen des Kreises Warendorf zur Abfederung seiner künftigen Pensionsverpflichtungen nach derzeitigem Stand wie folgt dar:

<b>kvw Versorgungsfonds</b>	
<b>Einzahlungen im Jahr:</b>	<b>in Höhe von Mio. €</b>
2011	3,5
2012	1,9
2013 (November)	1,0
<b>Summe Einzahlungen:</b>	<b>6,4</b>
<b>Vermögensstand am 31.07.2014:</b>	<b>7,37</b>
<b>WGZ-Bank, Wertsicherungsanlage</b>	
<b>Einzahlungen im Jahr:</b>	<b>in Höhe von Mio. €</b>
2012	5,0
2013 (November)	1,0
<b>Summe Einzahlungen:</b>	<b>6,0</b>
<b>Vermögensstand am 31.07.2014:</b>	<b>6,63</b>
<b>Summe Einzahlungen in Vermögensanlagen</b>	<b>12,40</b>
<b>Vermögensstand am 31.07.2014</b>	<b>14,00</b>

Ausweislich des Haushaltsplans 2014 möchte der Kreis Warendorf in den Jahren 2014 bis 2017 seinem Kapitalstock zur Abfederung zukünftiger Pensionslasten jährlich 2 Mio. € zuführen.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung
2. \_\_\_\_\_  
Dezernent
3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)
4. \_\_\_\_\_  
Landrat